

Vitogate 300
Typ BN/MB

GLT-Kommunikation mit Heizungsanlagen über BACnet und Modbus

VITOGATE 300



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzliche Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - Ⓒ SEV, SUVA, SVTI und SWKI

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage****Verhalten bei Abgasgeruch****Gefahr**

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen, um eine Verbreitung der Abgase zu vermeiden.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät**Gefahr**

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags. Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).

Abgasanlagen und Verbrennungsluft

Sicherstellen, dass Abgasanlagen frei sind und nicht verschlossen werden können, z. B. durch Kondenswasser-Ansammlungen oder äußere Einflüsse. Ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft gewährleisten.

Anlagenbetreiber einweisen, dass nachträgliche Änderungen an den baulichen Gegebenheiten nicht zulässig sind (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).

**Gefahr**

Undichte oder verstopfte Abgasanlagen oder unzureichende Zufuhr der Verbrennungsluft verursachen lebensbedrohliche Vergiftungen durch Kohlenmonoxid im Abgas. Ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage sicherstellen. Öffnungen für Verbrennungsluftzufuhr dürfen nicht verschließbar sein.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Ablufführung ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.

**Gefahr**

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Ablufführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben. Verriegelungsschaltung einbauen oder durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft sorgen.

Inhaltsverzeichnis		
1. Information	Entsorgung der Verpackung	5
	Symbole	5
	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	Produktinformation	6
2. Montagevorbereitung	7
3. Montageablauf	Ablaufübersicht	8
	Vitogate 300 montieren	8
	Übersicht der Anschlüsse	9
	■ Vitogate 300	9
	■ Netzteil	9
	Kommunikationsmodul LON einbauen	9
	LON-Verbindung herstellen	10
	Verbindung zum BACnet oder Modbus herstellen	11
	Netzanschluss	11
	■ Richtlinien	11
	■ Netzanschluss über den Hauptschalter	12
	■ Netzanschluss unabhängig vom Hauptschalter	13
4. Inbetriebnahme und Einregulierung	Anzeige- und Bedienelemente	14
	Vitotronic Regelung in LON einbinden	14
	■ LON Anlagenummer und Teilnehmernummer	14
	■ LON-Teilnehmerliste aktualisieren	15
	■ Teilnehmer-Check durchführen	15
	Vitogate in Betrieb nehmen	15
	■ Verbindung zum Ethernet-Netzwerk herstellen	15
	■ DHCP-Server aktivieren	15
	■ Verbindung mit dem Vitogate 300 Konfigurations-Webserver herstellen	16
	■ Vitogate 300 Konfigurations-Webserver aufrufen	16
	Funktionen des Reset-Tasters	16
	■ Vitogate 300 neu starten	16
	■ Statische IP-Adresse am Vitogate 300 vorübergehend aktivieren	16
	■ DHCP-Server des Vitogate 300 vorübergehend aktivieren	16
	■ Werkseitige Grundeinstellung wiederherstellen	17
5. Einzelteillisten	Bestellung von Einzelteilen	19
	Vitogate 300	20
6. Technische Daten	22
7. Anhang	Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung	23
8. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	24
9. Stichwortverzeichnis	25

Entsorgung der Verpackung

Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.

AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt Vitogate darf bestimmungsgemäß nur in Verbindung mit Vitotronic Regelungen unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Das Vitogate darf nur in Anlagen mit unterstützten Viessmann Wärme- und Stromerzeugern verwendet werden.

Das Vitogate kann mit den in den Produktdrucksachen festgelegten Bedieneroberflächen und Kommunikationsschnittstellen ausschließlich für folgende Zwecke verwendet werden:

- Überwachung der Anlagen
- Bedienung der Anlagen
- Optimierung der Anlagen

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Bei den Kommunikationsschnittstellen ist bauseits sicherzustellen, dass für alle verwendeten Übertragungsmedien die in den Produktunterlagen festgelegten Systemvoraussetzungen zu jedem Zeitpunkt vorhanden und erfüllt sind. Für die Spannungsversorgung sind ausschließlich die hierfür festgelegten Komponenten (z. B. Netzteile) einzusetzen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Überwachung, Bedienung und Optimierung der unterstützten und zugelassenen Anlagen gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Fehlgebrauch des Geräts bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten der Viessmann Anlage in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Produktinformation

Das Gateway Vitogate 300, Typ BN/MB dient zur Aufschaltung von Vitotronic Regelungen mit eingebautem Kommunikationsmodul LON (Zubehör) auf BACnet- oder Modbus-Leitsysteme. Unterstützte Geräte und weitere Informationen siehe **www.vitogate.info**.

Die Einbindung des Vitogate 300, Typ BN/MB in das BACnet- oder Modbus-Leitsystem muss durch eine zertifizierte Fachkraft erfolgen.

Montagevorbereitung

Funktionen

Über Vitogate 300, Typ BN/MB kann der Anlagenbetreiber in Verbindung mit einem BACnet- oder Modbus-Leitsystem die folgenden Funktionen nutzen:

- Übertragung der Betriebszustände der Heizungsanlage
- Parametrierung der Heizungsanlage
- Weiterleiten von Störungs- und Fehlermeldungen

Ablaufübersicht

Ablauf	Verantwortlicher	Seite
1 Vitogate 300 und Netzteil montieren.	Fachbetrieb	8
2 Falls noch nicht erfolgt: Kommunikationsmodul LON in Vitotronic Regelung einbauen.	Fachbetrieb	Siehe Montage- und Serviceanleitung „Kommunikationsmodul LON“.
3 LON-Verbindung herstellen.	Fachbetrieb	10
4 Verbindung zum BACnet oder Modbus herstellen.	Fachbetrieb	11
5 Netzanschluss	Elektrofachkraft	11
6 Vitotronic Regelung in LON einbinden.	Fachbetrieb	14
7 Vitogate 300 in Betrieb nehmen.	IT-Fachkraft/Systemintegrator	15

Vitogate 300 montieren

- !** **Achtung**
 Umgebungstemperaturen außerhalb des festgelegten Bereichs können die Datenübertragung behindern und zu Schäden am Gerät führen. Umgebungstemperaturen von -25 bis $+70$ °C einhalten. Ab $+55$ °C treten erhöhte Leistungsverluste auf.

Verbindungsleitungen	Länge
Lieferumfang:	
Verbindungsleitung Vitogate zum Netzteil	0,4 m
Netzwerkleitung (bauseitige Verlängerung durch IT-Fachkraft möglich)	2 m
Zubehör:	
LON-Verbindungsleitung	7 m
Verlängerung der LON-Verbindung mit Zubehör möglich, siehe Montageanleitung „Kommunikationsmodul LON“.	Max. 900 m
Empfohlene Netzanschlussleitung	3-adrig: <ul style="list-style-type: none"> ▪ H05VV-F3G 1,5 mm² ▪ H05RN-F3G 1,5 mm²

Vitogate 300 und das Netzteil sind geeignet für die Montage auf Tragschienen (TS 35 nach EN 50 022: 35 x 15 und 35 x 7,5) in Schaltschränken. Vitogate 300 und das Netzteil auf den Tragschienen einrasten.

Übersicht der Anschlüsse

Vitogate 300

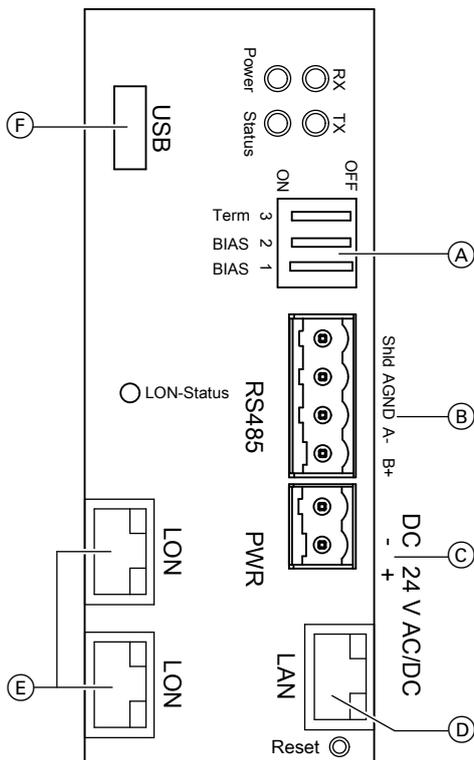


Abb. 1

- Ⓐ Codierschalter für Schnittstelle RS485:
 - 1 Bias-Spannung
 - 2 Bias-Spannung
 - 3 Abschlusswiderstand 120 Ω
- Ⓑ Anschluss RS485: Schnittstelle zum BACnet MS/TP oder Modbus RS485
- Ⓒ Spannungsversorgung 24V $\overline{=}$: Sekundärseite Netzteil
- Ⓓ Anschluss LAN zur Verbindung mit PC/Laptop oder BACnet IP oder Modbus TCP/IP
- Ⓔ Anschluss LON, RJ 45 Buchsen, geschirmt
- Ⓕ USB-Anschluss zur Softwareaktualisierung

Codierschalter einstellen

Im Auslieferungszustand stehen die Codierschalter auf „OFF“. Die Funktionen sind deaktiviert.

Falls die Schnittstelle RS485 genutzt wird, die Codierschalter 1 und 2 auf „ON“ stellen. Falls sich das Vitogate 300 am Anfang oder am Ende des RS485-Netzwerks befindet, den Codierschalter 3 auf „ON“ stellen.

Netzteil

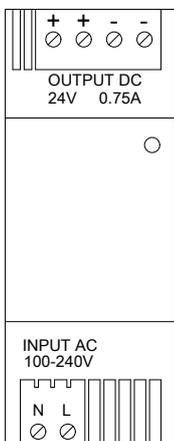


Abb. 2

INPUT 230 V/50 Hz
OUTPUT 24 V $\overline{=}$

Kommunikationsmodul LON einbauen

Das Kommunikationsmodul LON in die Vitotronic Regelung einbauen.



Montageanleitung „Kommunikationsmodul LON“

LON-Verbindung herstellen

Viessmann LON ist für die BUS-Topologie „Linie“ mit beidseitigem Abschlusswiderstand (Zubehör) ausgelegt.

Die Übertragungsentfernungen bei LON sind von den elektrischen Eigenschaften der Leitung abhängig. Deshalb dürfen nur die vorgegebenen Leitungstypen verwendet werden. Innerhalb eines LON darf nur ein Leitungstyp verwendet werden.

Leitungstypen (bauseits):

- 2-adrige Leitung, CAT5, geschirmt
- JY(St)Y 2 x 2 x 0,8 mm (Telefonleitung)

Die Anforderungen für die Leitungen und den Betrieb der LON-Schnittstelle FTT 10-A sind einzuhalten. Alle Viessmann Geräte werden über RJ45-Stecker angeschlossen. Für das Viessmann LON werden immer die Adern „1“ und „2“ und die Abschirmung benötigt. Die Adern sind vertauschbar.

Hinweis

Bei Anschluss bauseitiger Komponenten (auch PC/Laptop) sind die Isolationsanforderungen der IEC/EN 60335 zu erfüllen.

Anschluss mit LON-Verbindungsleitung

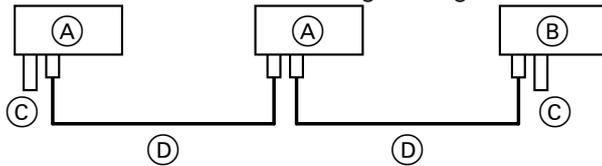


Abb. 3 Verlegeabstand ≤ 7 m

- (A) Vitotronic Regelung
- (B) Vitogate 300

- (C) Abschlusswiderstand
- (D) LON-Verbindungsleitung, 7 m lang

Anschluss mit LON-Verbindungsleitung und LON-Kupplung

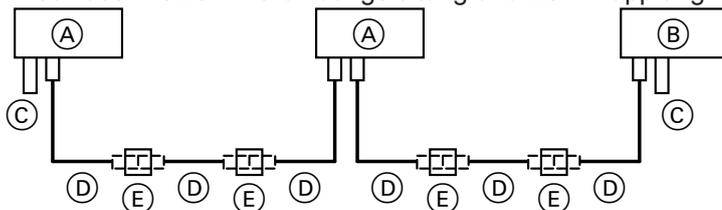


Abb. 4 Verlegeabstand 7 bis 21 m

- (A) Vitotronic Regelung
- (B) Vitogate 300
- (C) Abschlusswiderstand

- (D) LON-Verbindungsleitung, 7 m lang:
Max. 3 Leitungen zwischen 2 Geräten
- (E) LON-Kupplung

Anschluss mit bauseitiger Leitung und LON-Stecker

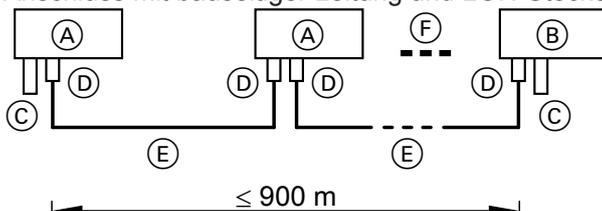


Abb. 5 Verlegeabstand ≤ 900 m (mit LON-Stecker)

- (A) Vitotronic Regelung
- (B) Vitogate 300
- (C) Abschlusswiderstand

- (D) LON-Stecker
- (E) Bauseitige Leitung
- (F) Bis 30 Teilnehmer

LON-Verbindung herstellen (Fortsetzung)

Anschluss mit LON-Verbindungsleitung, bauseitiger Leitung und LON-Anschlussdose

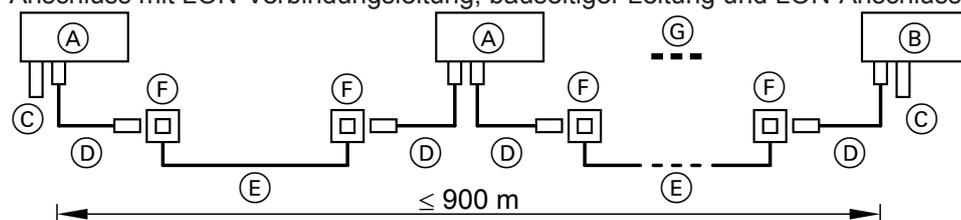


Abb. 6 Verlegeabstand ≤ 900 m (mit LON-Anschlussdosen)

- | | |
|--------------------------------------|------------------------|
| (A) Vitotronic Regelung | (E) Bauseitige Leitung |
| (B) Vitogate 300 | (F) LON-Anschlussdosen |
| (C) Abschlusswiderstand | (G) Bis 30 Teilnehmer |
| (D) LON-Verbindungsleitung, 7 m lang | |

Verbindung zum BACnet oder Modbus herstellen

Die Verbindung zum gewünschten Netzwerk herstellen. Anschlüsse siehe Seite 9.

Netzanschluss

Richtlinien

Die im Folgenden beschriebenen Anschlussvarianten für den Netzanschluss haben Auswirkung auf das Verhalten des Vitogate 300:

- Verhalten bei Netzspannungsausfall
- Verhalten beim Ausschalten der Heizungsanlage
- Verhalten beim Ausschalten des Vitogate

Die Anschlussvariante muss abhängig von der Heizungsanlage und der gewünschten Überwachungsfunktion gewählt werden. Die typische Anwendung zur Überwachung einer Heizungsanlage ist der „Netzanschluss über den Hauptschalter“.

Vorschriften

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z. B. FI-Schaltung) sind gemäß IEC 364, den Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den VDE-Vorschriften auszuführen.

Die Zuleitung zum Netzteil des Vitogate 300 darf mit max. 16 A abgesichert sein.

Trennvorrichtungen für nicht geerdete Leiter

- In der Netzanschlussleitung ist eine Trennvorrichtung vorzusehen, die alle aktiven Leiter allpolig vom Netz trennt und der Überspannungskategorie III (3 mm) für volle Trennung entspricht. Diese Trennvorrichtung muss gemäß den Errichtungsbestimmungen in der festverlegten elektrischen Installation eingebaut werden, z. B. Hauptschalter oder vorgeschalteter Leitungsschutzschalter.
- Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Klasse B ) für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.

Netzanschluss über den Hauptschalter

Beim Ausschalten der Heizungsanlage durch den Hauptschalter werden das Vitogate 300 und die Vitotronic Regelung ausgeschaltet.
Zum BACnet- oder Modbus-Leitsystem werden keine Daten übertragen.

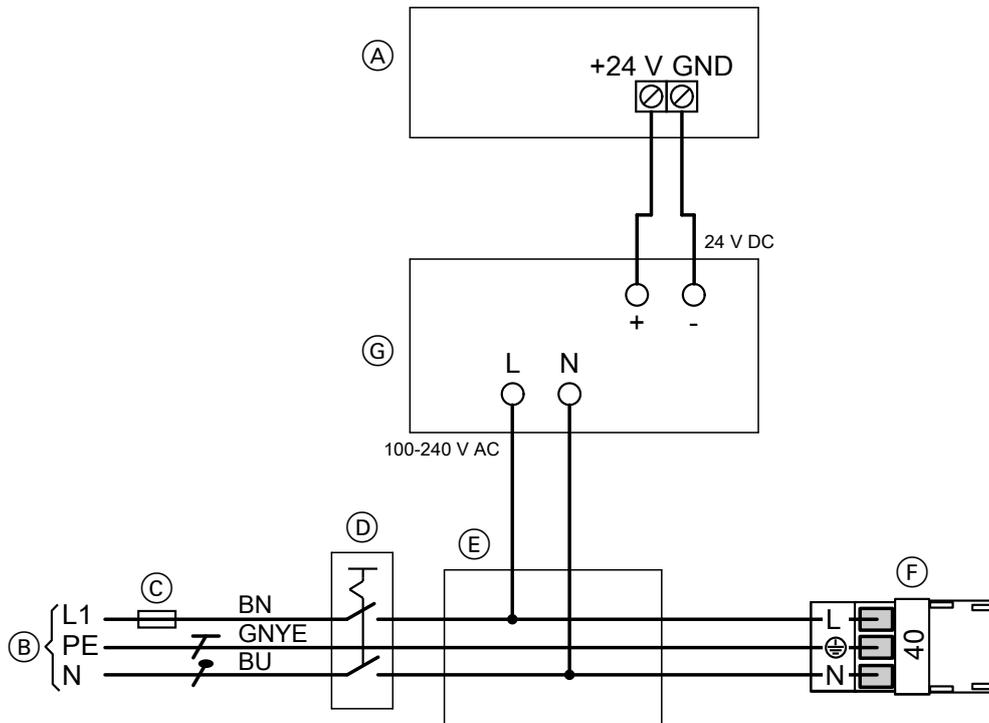


Abb. 7

- | | |
|--|--|
| (A) Vitogate 300 | (E) Anschlusskasten (bauseits) |
| (B) Netzanschluss 100 bis 240 V~, 50 bis 60 Hz | (F) Netzanschluss der Vitotronic Regelung (Stecker 40) |
| (C) Sicherung (max. 16 A) | (G) Netzteil |
| (D) Hauptschalter, 2-polig, bauseits (falls vorhanden) | |

1. Anschlüsse 24 V $\overline{=}$ (am Vitogate 300) und OUTPUT (am Netzteil) mit beiliegender Anschlussleitung (0,4 m lang) verbinden.
2. Prüfen, ob Zuleitung zur Vitotronic Regelung vorschriftsmäßig abgesichert ist.
3. Netzanschlussleitung bauseits im Anschlusskasten (E) und an Stecker 40 anklennen.
4. Stecker 40 in Vitotronic Regelung einstecken.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.
Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen:
L1 Braun (BN)
N Blau (BU)
PE Grün/Gelb (GNYE)

Netzanschluss (Fortsetzung)

Netzanschluss unabhängig vom Hauptschalter

Beim Ausschalten der Heizungsanlage durch den Hauptschalter bleibt das Vitogate 300 in Betrieb, die Vitotronic Regelung wird ausgeschaltet.

Zum BACnet- oder Modbus-System werden keine Daten übertragen.

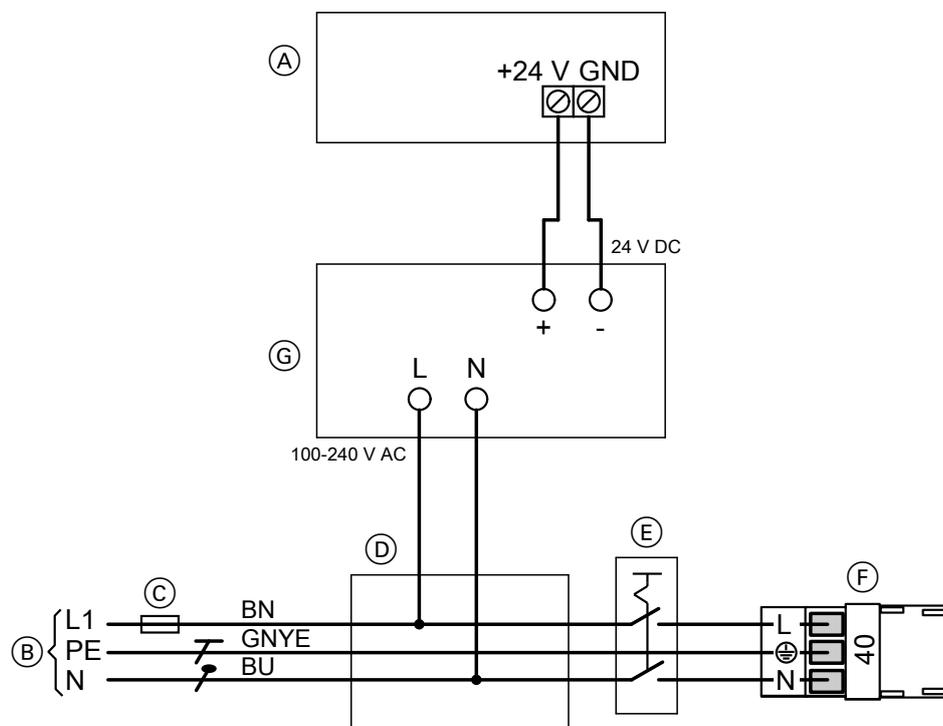


Abb. 8

- | | |
|--|--|
| (A) Vitogate 300 | (E) Hauptschalter, 2-polig, bauseits (falls vorhanden) |
| (B) Netzanschluss 100 bis 230 V~, 50 bis 60 Hz | (F) Netzanschluss der Vitotronic Regelung (Stecker 40) |
| (C) Sicherung (max. 16 A) | (G) Netzteil |
| (D) Anschlusskasten (bauseits) | |

1. Anschlüsse 24 V $\overline{\text{=}}$ (am Vitogate 300) und OUTPUT (am Netzteil) mit beiliegender Anschlussleitung (0,4 m lang) verbinden.
2. Prüfen, ob Zuleitung zur Vitotronic Regelung vor-schriftsmäßig abgesichert ist.
3. Netzanschlussleitung bauseits im Anschlusskasten (D) und an Stecker 40 an-klemmen.
4. Stecker 40 in Vitotronic Regelung einstecken.

**Gefahr**

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen:

L1 Braun (BN)

N Blau (BU)

PE Grün/Gelb (GNYE)

Anzeige- und Bedienelemente

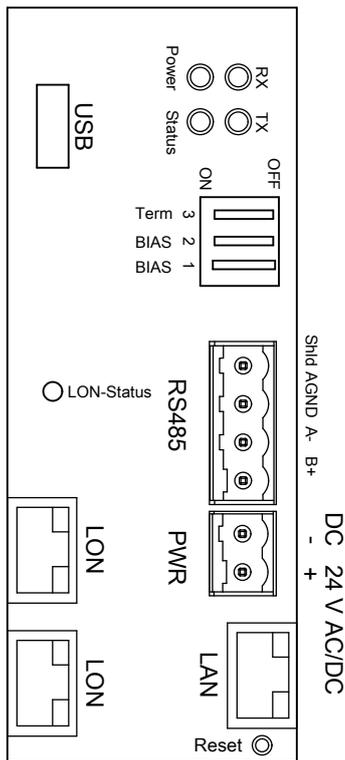


Abb. 9

LON-Status	Blinkt grün: Teilnehmer-Check läuft.
RX	Blinkt gelb: Gerät empfängt Daten.
TX	Blinkt gelb: Gerät sendet Daten.
Power	Leuchtet grün: Power ON, Betriebsspannung vorhanden
Status	Status-Anzeige: Rot, Grün, Orange, Bedeutung siehe folgende Tabelle
Reset	Reset-Taster zum Wiederherstellen des Auslieferungszustands und zur Aktivierung des DHCP-Servers

Bedeutung der Status-Anzeige:

Leuchtet grün.	Reset-Taster wird gedrückt.
Blinkt grün.	Normaler Betrieb
Blinkt grün/rot.	DHCP-Server ist aktiv.
Aus	Anzeige während des Neustarts
Blinkt orange.	Anzeige nach der Startphase bei fehlender Gateway -Konfiguration
Blinkt rot.	Anzeige bei BUS-Fehlern im MS/TP-Netzwerk (z. B. Framing-Errors)
Leuchtet rot.	Anzeige vor einem Reset, während Dateien geschlossen werden.

Service

Vitotronic Regelung in LON einbinden

Das Kommunikationsmodul LON (Zubehör) muss in der Vitotronic Regelung eingesteckt sein.

LON Anlagenummer und Teilnehmernummer

Hinweis

Die Datenübertragung über LON kann einige Minuten dauern.

LON-Anlagenummer, LON-Teilnehmernummer und weitere Funktionen über Codierung 2 einstellen.

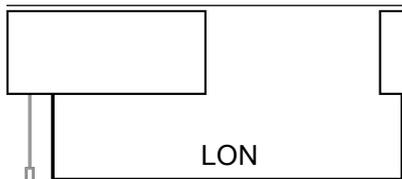
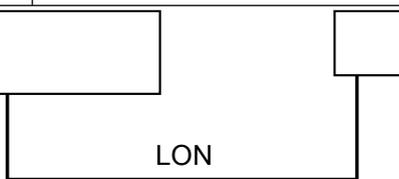
Hinweis

Innerhalb des LON darf eine Nummer nur einmal vergeben werden.

Nur eine Vitotronic Regelung pro Anlage darf als Fehlermanager codiert werden.

 Serviceanleitung der Vitotronic Regelung und folgende Tabelle

Beispiel: Einkesselanlage mit Vitotronic 300, nachgeschalteter Heizkreisregelung Vitotronic 200-H und Vitogate 300, Typ BN/MB

Vitotronic 300	Vitotronic 200-H	Vitogate 300
		
Teilnehmer-Nr. 1 Parameter/Codierung „77:1“ in Gruppe „Allgemein“	Teilnehmer-Nr. 10 Codierung „77:10“	Auslieferungszustand: Teilnehmer-Nr. 97

Vitotronic Regelung in LON einbinden (Fortsetzung)

Vitotronic 300	Vitotronic 200-H	Vitogate 300
Regelung ist Fehlermanager Parameter/Codierung „79:1“ in Gruppe „Allgemein“	Regelung ist nicht Fehlermanager. Codierung „79:0“	Gerät ist Fehlermanager.
Viessmann Anlagennummer Parameter/Codierung „98:1“ in Gruppe „Allgemein“	Viessmann Anlagennummer Codierung „98:1“	—
Fehlerüberwachung LON-Teilnehmer Parameter/Codierung „9C:20“ in Gruppe „Allgemein“	Fehlerüberwachung LON-Teilnehmer Codierung „9C:20“	—

LON-Teilnehmerliste aktualisieren



Montage- und Serviceanleitung der Vitotronic
Regelung

Teilnehmer-Check durchführen



Montage- und Serviceanleitung der Vitotronic
Regelung

Vitogate in Betrieb nehmen

Erforderliche Geräte zur Inbetriebnahme:

- PC/Laptop mit folgender Ausstattung:
 - Bildschirmauflösung min. 1024 x 768
 - Eingebaute oder externe Ethernet-Netzwerkkarte
 - PDF-Reader
- Unterstützte Web-Browser: Mozilla Firefox Version 60 bis 62 unter Microsoft Windows Version 7 oder 10
- Gekreuzte Netzwerkleitung

Verbindung zum Ethernet-Netzwerk herstellen

Netzwerkkarte des Computers über eine gekreuzte Netzwerkleitung mit dem RJ45-Anschluss LAN des Vitogate 300 verbinden.

Hinweis

Falls bei mehreren Gateways innerhalb eines Netzwerks über einen PC eine Konfigurationsdatei geladen werden soll, muss zwischen den Anwendungen eine Pause von min. 10 min eingehalten werden. Alternativ kann zwischen den Anwendungen der ARP-Cache des PCs gelöscht werden.

DHCP-Server aktivieren

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) stellt auf Anforderung automatisch IP-Adressen an Clients bereit.

Falls der Computer als DHCP-Client eingestellt ist (Standardeinstellung), kann der DHCP-Server des Vitogate 300 zur Bereitstellung einer IP-Adresse verwendet werden.

Reset-Taster des Vitogate 300 für min. 10 s gedrückt halten, aber nicht länger als 15 s. Wenn die Status-Anzeige abwechselnd grün/rot blinkt, ist der DHCP-Server aktiviert.

Hinweis

Falls eine statische IP-Adresse verwendet werden soll, muss der DHCP-Server nicht aktiviert werden.

Vitogate in Betrieb nehmen (Fortsetzung)

Verbindung mit dem Vitogate 300 Konfigurations-Webserver herstellen

Falls der DHCP-Server aktiviert ist, wird dem Computer meist automatisch eine IP-Adresse zugeteilt.

Falls eine statische IP-Adresse verwendet werden soll, folgende Einstellungen am Computer vornehmen:

- IP-Adresse: 169.254.0.2 (oder höher) oder < 255
- Subnetzmaske: 255.255.0.0
- Standard-Gateway: Nicht eintragen.

Vitogate 300 Konfigurations-Webserver aufrufen

Konfigurationsseiten des Vitogate 300 öffnen:

Die Startseite des Gateways wird aufgerufen.

Web-Browser starten:

- IP-Adresse 169.254.0.1 in Adresszeile eingeben.
- Benutzername: vitogate
- Passwort: viessmann

Hinweis

Die Konfigurationsseiten sind in der im Vitogate 300 integrierten Online-Hilfe beschrieben.

Hinweis

Wenn auf HTTPS umgestellt wurde (siehe Online-Hilfe), unbedingt das Passwort ändern.

Funktionen des Reset-Tasters

Für das Vitogate 300 bestehen verschiedene Möglichkeiten des Geräte-Resets.

Vitogate 300 neu starten

Reset-Taster des Vitogate 300 für min. 1 s gedrückt halten, aber nicht länger als 5 s.

Während der Reset-Taster gedrückt wird, blinkt die Status-LED rot. Während des Neustarts ist die Status-LED aus. Danach leuchtet die Status-LED in der gleichen Farbe wie vor dem Neustart.

Statische IP-Adresse am Vitogate 300 vorübergehend aktivieren

Falls z. B. die aktuelle IP-Adresse des Vitogate 300 unbekannt ist und aber trotzdem auf das Vitogate 300 zugegriffen werden soll, ohne das Vitogate 300 in den Auslieferungszustand zurückzusetzen:

Dem Vitogate 300 wird vorübergehend die statische IP-Adresse 169.254.0.1 zugewiesen.

Reset-Taster des Vitogate 300 für min. 5 s gedrückt halten, aber nicht länger als 10 s.

Während der Reset-Taster gedrückt wird, blinkt die Status-LED grün. Solange der DHCP-Server deaktiviert ist, blinkt die Status-LED grün. Bis zum nächsten Neustart (siehe Kapitel „Vitogate 300 neu starten“) ist die IP-Adresse 169.254.0.1 eingestellt.

DHCP-Server des Vitogate 300 vorübergehend aktivieren

Das Vitogate 300 hat einen integrierten DHCP-Server. Er kann wie folgt vorübergehend aktiviert werden.

Reset-Taster des Vitogate 300 für min. 10 s gedrückt halten, aber nicht länger als 15 s.

Während der Reset-Taster gedrückt wird, blinkt die Status-LED grün. Solange der DHCP-Server aktiviert ist, blinkt die Status-LED abwechselnd rot und grün. Bis zum nächsten Neustart (siehe Kapitel „Vitogate 300 neu starten“) ist der DHCP-Server aktiviert.

Funktionen des Reset-Tasters (Fortsetzung)**Werkseitige Grundeinstellung wiederherstellen**

Reset-Taster des Vitogate 300 für min. 15 s gedrückt halten.

Während der Reset-Taster gedrückt wird, blinkt die Status-LED orange (rot und grün gleichzeitig). Bis der Wiederherstellungsprozess abgeschlossen ist, bleibt die Status-LED aus.

Bestellung von Einzelteilen

Zur Bestellung von Einzelteilen sind folgende Angaben erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild (A))
- Positionsnummer des Einzelteils (aus dieser Einzelteilliste)

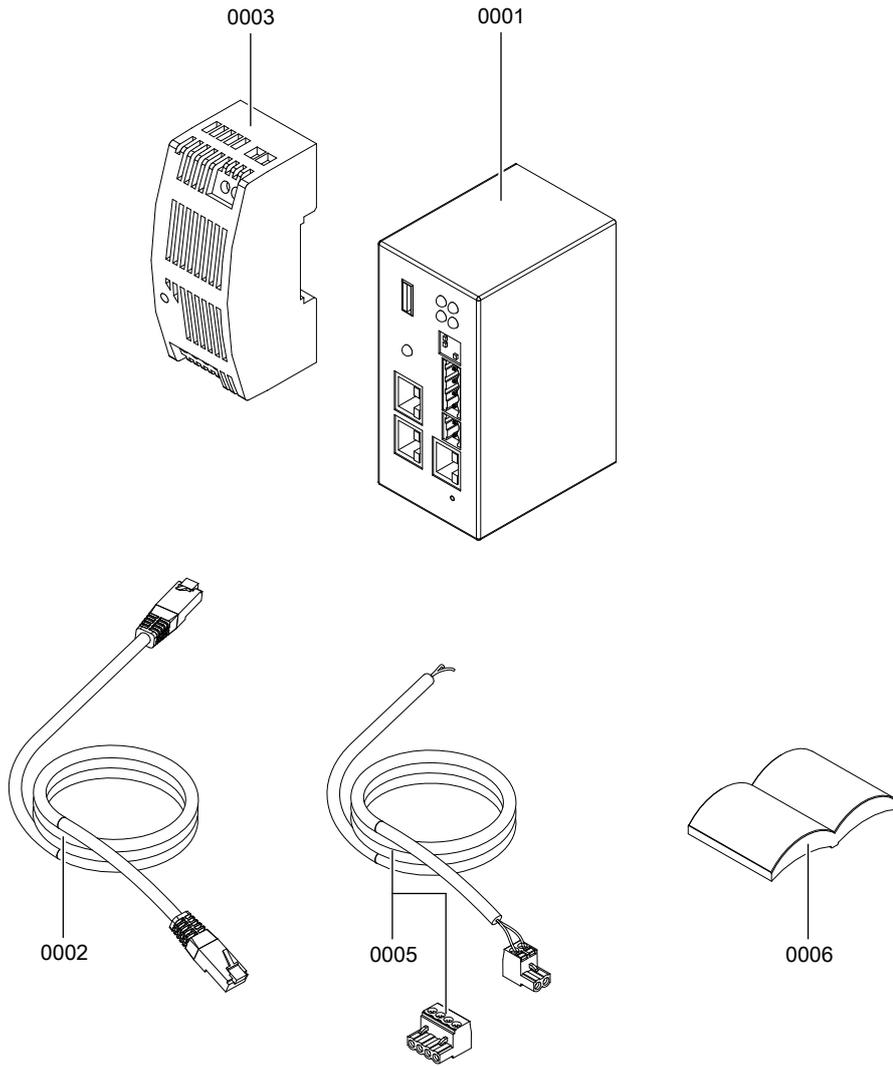


Abb. 10

Vitogate 300 (Fortsetzung)

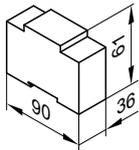
Pos.	Einzelteil
0001	Grundgerät Vitogate 300, Typ BN/MB
0002	Netzwerkleitung, Länge 2 m
0003	Netzteil 24 V, 0,75 A
0005	Verbindungsleitung Spannungsversorgung 24 V und RS485-Stecker
0006	Montage- und Serviceanleitung Vitogate 300, Typ BN/MB

Technische Daten

Vitogate 300, Typ BN/MB

Netzspannung	12 bis 24 V $\overline{=}$ /~
Stromaufnahme	Max. 320 mA
Nennleistung	Max. 3,85 W
Frequenzbereich	47 bis 63 Hz
Zulässige Umgebungstemperatur	
▪ Betrieb	0 bis 45 °C
▪ Transport und Lagerung	-10 bis +65 °C
Zulässige relative Luftfeuchte	
▪ Betrieb	20 bis 80 %, nicht kondensierend
▪ Lagerung und Transport	10 bis 85 %, nicht kondensierend
Maße (Höhe x Breite x Tiefe)	100 x 48 x 70 mm
Montage	Tagschiene TS 35 nach EN 50022

Netzteil

Nennspannung	100 bis 240 V~
Nennfrequenz	50 bis 60 Hz
Nennstrom	0,8 bis 0,4 A~
Ausgangsspannung	24 V $\overline{=}$ \pm 1 %
Max. Ausgangsstrom	0,75 A $\overline{=}$
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20
Potenzialtrennung Primär/Sekundär	SELV nach EN 60 950
Elektrische Sicherheit	EN 60 335
Zulässige Umgebungstemperatur	
▪ Betrieb	-25 bis +70 °C
▪ Lagerung und Transport	-40 bis +85 °C
Abmessungen	

Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe der Anlage gehören nicht in den Hausmüll.

Zur Außerbetriebnahme die Anlage spannungsfrei schalten und die Komponenten ggf. abkühlen lassen. Alle Komponenten müssen fachgerecht entsorgt werden.

DE: Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien und den ergänzenden nationalen Anforderungen entspricht. Die Konformität wurde mit der CE-Kennzeichnung nachgewiesen. Die vollständige Konformitätserklärung ist mit Hilfe der Herstell-Nr. unter folgender Internetadresse zu finden:

DE: www.viessmann.de/eu-conformity
AT: www.viessmann.at/eu-conformity
CH: www.viessmann.ch/eu-conformity-de
oder
www.viessmann.ch/eu-conformity-fr

Stichwortverzeichnis

A

Anschluss.....	9
Anzeigeelemente.....	14
Ausgangsspannung.....	22
Ausgangsstrom.....	22

B

BACnet.....	6, 9
Bedienelemente.....	14
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5

F

Fehlermanager.....	15
--------------------	----

K

Kommunikationsmodul einbauen.....	9
Kommunikationsmodul LON.....	14
Kommunikationsmodul LON einbauen.....	8

L

LAN-Verbindungsleitung.....	8
LON.....	14
– Anlagenummer.....	14
– Anschlussdose.....	11
– bauseitige Leitung.....	10
– Fehlerüberwachung.....	15
– Kupplung.....	10
– Regelung einbinden.....	14
– Teilnehmer-Check.....	15
– Teilnehmerliste.....	15
– Teilnehmernummer.....	14
– Verbindung herstellen.....	10
– Verbindungsleitung.....	10
LON-Verbindungsleitung.....	8

M

Modbus.....	6, 9
Montage.....	8

N

Nennfrequenz.....	22
Nennspannung.....	22
Nennstrom.....	22
Netzanschluss	
– Richtlinien.....	11
– Über Hauptschalter.....	12
– Unabhängig von Hauptschalter.....	13
– Vorschriften.....	11
Netzteil	
– Ausgangsspannung.....	22
– Ausgangsstrom.....	22
– Nennfrequenz.....	22
– Nennspannung.....	22
– Nennstrom.....	22
– Schutzart.....	22
– Schutzklasse.....	22
– Umgebungstemperatur.....	22

P

Produktinformation.....	6
-------------------------	---

S

Schaltschrank.....	8
Schutzart.....	22
Schutzklasse.....	22

T

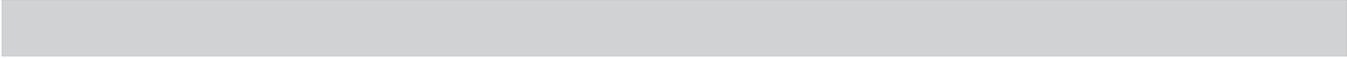
Technische Daten.....	22
-----------------------	----

U

Übersicht der Anschlüsse	
– Netzteil.....	9
– Vitogate 300.....	9
Umgebungstemperatur.....	22

V

Vorschriften an Netzanschluss.....	11
------------------------------------	----





Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels
Telefon: 07242 62381-110
Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at



Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de